


## SCHNEEBERICHT

provided by  
salzburgerland.com


| Ort  | Tal cm | Berg cm | Lifte<br>in Betrieb/<br>gesamt |
|--|--------|---------|--------------------------------|
| Abtenau                                    | 130    | 280     | 6/7                            |
| Bad Dürrnberg                              | 130    | 150     | 4/4                            |
| Bad Gastein / Hofgastein                   | 60     | 180     | 19/19                          |
| Eben                                       | 125    | 200     | 4/4                            |
| Faistenau                                  | 150    | 250     | 6/6                            |
| Filzmoos                                   | 200    | 290     | 8/8                            |
| Flachau                                    | 125    | 270     | 47/47                          |
| Forstau                                    | 90     | 250     | 7/7                            |
| Goldegg                                    | 70     | 110     | 4/4                            |
| Großarl - Dorfgastein                      | 85     | 190     | 17/17                          |
| Kaprun - Gletscher Kitzsteinhorn           | 190    | 210     | 2/20                           |
| Kleinarl - Flachauwinkl Absolut Park       | 120    | 265     | 25/25                          |
| Krimml - Hochkrimml - Gerlosplatte         | 160    | 240     | 49/49                          |
| Krispl - Gaißau - Hintersee                | 150    | 250     | 9/9                            |
| Leogang                                    | 130    | 265     | 55/55                          |
| Lofer                                      | 105    | 275     | 5/10                           |
| Mariapfarr - Fanningberg                   | 140    | 200     | 5/5                            |
| Mauterndorf - St. Michael / Lg.            | 110    | 180     | 11/11                          |
| Mittersill - Paß Thurn - Hollersbach       | 125    | 245     | 55/54                          |
| Hochkönig - Maria Alm - Dienten - Mühlbach | 180    | 260     | 33/33                          |
| Neukirchen - Bramberg - Wildkogel          | 60     | 180     | 15/15                          |
| Obertauern                                 | 220    | 310     | 26/26                          |
| Postalm Strobl - Abtenau                   | 265    | 265     | 7/7                            |
| Radstadt - Altenmarkt                      | 70     | 145     | 8/8                            |
| Rauris                                     | 60     | 200     | 10/10                          |
| Rußbach - Annaberg - Dachstein W.          | 155    | 280     | 32/32                          |
| Saalbach Hinterglemm                       | 130    | 260     | 55/55                          |
| Saalfelden                                 | 150    | 200     | 2/2                            |
| St. Gilgen                                 | 45     | 245     | 2/2                            |
| St. Johann - Alpendorf                     | 100    | 205     | 47/47                          |
| St. Margarethen - Katschberg               | 80     | 110     | 16/16                          |
| St. Martin am Tennengebirge                | 150    | 200     | 4/4                            |
| Sportgastein                               | 180    | 280     | 3/3                            |
| Unken - Heutal                             | 180    | 300     | 1/4                            |
| Untersberg                                 | 20     | 245     | 1/1                            |
| Uttendorf - Weißsee                        | 60     | 240     | 8/8                            |
| Wagrain                                    | 110    | 260     | 47/47                          |
| Wald - Königsleiten                        | 120    | 210     | 49/49                          |
| Werfenweng                                 | 180    | 200     | 8/8                            |
| Zauchensee                                 | 205    | 250     | 25/25                          |
| Zell am See                                | 50     | 207     | 26/26                          |

www.salzburg.com/schneebericht



## LESERBRIEFE

## Das Sparpaket ist sozial unausgewogen

Ich rechne uns zur sogenannten Mittelschicht, wie immer man sie im Detail definiert. Soweit bereits nachvollziehbar, verringert sich aufgrund der geplanten und uns betreffenden Maßnahmen (Pension und Bausparen) unser jährliches Einkommen bis 2016 um ca. 500 Euro. Für uns ist das verkraftbar, aber für jene mit wesentlich weniger Jahreseinkommen ist das sicher ein Problem mehr. Dass zur Konsolidierung unseres Staatshaushalts die Besitzenden von ihrem Vermögen überhaupt keinen Beitrag leisten müssen, ärgert mich daher sehr. Wir „Mittleren und Kleinen“ würden den von uns geforderten Beitrag mit mehr Verständnis leisten, müssten auch die „Oberen“ einen entsprechenden Anteil beisteuern. Leider hat sich die „Partei der Vermögenden“ durchgesetzt, denn sozial ausgewogen ist das „Paket“ sicher nicht.  
Hans Riedler, 4040 Linz

## Proteste gegen Datenspeicherung

Die EU-Bürger lassen sich das ACTA-Abkommen und die ab 1. April eingeführte Vorratsdatenspeicherung nicht gefallen! Es geht um unsere Freiheit, die Beibehaltung der Unschuldsvermutung und das Recht auf Privatleben! Ab diesem Zeitpunkt sollen die Kommunikationsdaten aller Bürger/-innen ohne Verdacht sechs Monate lang „auf Vorrat“ gespeichert werden. Die Polizei kann überprüfen, wer mit wem wann wie lang telefoniert, was er per SMS sendet und

empfängt und vor allem wo er sich zu diesem Zeitpunkt aufhält. Die österreichische Regierung beruft sich bei diesem Gesetz auf die EU-Richtlinie zur Vorratsdatenspeicherung. Andere EU-Länder wie Schweden sehen die Grund- und Freiheitsrechte ihrer Demokratie in Gefahr und haben sich gegen eine Umsetzung entschlossen, stattdessen bekämpfen sie jetzt diese EU-Richtlinie. Auf meine Anfrage schließt sich Nationalratsabgeordnete Sonja Ablinger (SPÖ), wie auch Hannes Swoboda, den Protesten an: „ACTA löst bei mir Bedenken aus, weil die Verhandlungen zu ACTA nicht transparent geführt werden/wurden.“ Reporter ohne Grenzen kritisierte, dass „die demokratische Debatte bei diesen Verhandlungen verhindert wurde“. Geheimverhandlungen sperren aber per se kritische Meinungen aus (Mail vom 9. 2. 2012). Ich appelliere daher an unsere Abgeordneten im EU-Parlament: Verteidigen Sie die Rechte der österreichischen Bürger und verhindern Sie diesen undemokratischen Angriff auf unsere Grundrechte.  
Eva-Maria Maurer, 1060 Wien

## Melken – wie lang ist das noch möglich?

Nun läuft sie also voll, die Neiddebatte, nicht selten gezielt mit verdeckten Zahlen geführt, z. B. im Blick auf die Bauern und deren „Milliardenförderung“. Auch wenn man längst weiß, dass die Bauern davon nur etwa ein Fünftel bekommen, den übrigen großen Brocken die Verarbeitungsbetriebe usw. Bei der Förderung der Großbauern wäre sicher manches zu hinterfragen, doch was die Mittel- und

Kleinbauern betrifft: Warum sind wohl die meisten Bauern im Nebenerwerb oder warum hören so viele überhaupt auf? Muss offensichtlich nicht sehr gemütlich und lukrativ sein. Mein Bruder mit seinem noch Haupterwerbsbetrieb im Hausruckviertel stellte fest: Vor dem EU-Beitritt bekam er für einen Stier etwa 22.000 Schilling, nachher nur mehr 14.000. Vor Kurzem erzählte eine Salzburgerin in einem Geschäft, dass sie und Bekannte von ihr sich wegen der Eurokrise bereits mit Lebensmitteln wie Reis usw. eingedeckt haben. Wird wohl nicht sehr lang reichen und eine fade Kost sein, wenn wir im eigenen Land keine Bauern mehr haben, die uns mit guten und gesunden Lebensmitteln versorgen können. Eine Bauernweisheit sagt: Man kann die Kuh (die Bauern) schlachten, aber melken kannst du sie nachher nicht mehr.  
GR Friedrich Purer, 5020 Salzburg

## Und dann kommt der Aufschrei der Jugend

Dem ist nicht ganz so... Wir haben die Jugend mit technischen Möglichkeiten überhäuft, die sie durchwegs bis zur Meisterschaft beherrschen und nutzen. Freilich, einige fallen auf Verführer herein. Viele neue Berufsmöglichkeiten, gerade im Multimedia-Bereich, wo sich Geld machen lässt, haben sich aufgetan. Das ist auch eine Umwälzung, andere mögen sie auch als Revolution bezeichnen, die vonsattengegangen ist. Und sie ist nicht zu Ende und schließt gleichzeitige politische und gesellschaftliche Umwälzungen, hoffentlich fast ausschließlich in friedlicher Form, nicht aus.  
Herbert Reiter, 6460 Imst

Schreiben Sie uns!

Salzburger Nachrichten, Leserforum, Karolingerstraße 40, 5021 Salzburg, Fax: 0662/83 73-399  
leserforum@salzburg.com oder salzburg.com/leserbrieue . Bitte maximal 15 Zeilen.